

# Handlungsempfehlungen und Ausblick

EM:POWER: Elektromobilität: Potenziale durch Wasserstoff erleben

# Herausgeber

## Autoren

Carsten Adorff, M.Sc.

Svenja Kany, M.A.

Leander Kauschke, Dipl. Wirt.-Ing.

**Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.**



## Projektkoordination

Prof. Dr. Horst Wieker

Leiter der Forschungsgruppe Verkehrstelematik (FGVT) bei der htw saar –  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Kommunikationstechnik

Campus Alt-Saarbrücken

Goebenstr. 40

D-66117 Saarbrücken

Telefon +49 681 5867 195

Fax +49 681 5867 122

E-Mail [wieker@htwsaar.de](mailto:wieker@htwsaar.de)

Web [fgvt.htwsaar.de](http://fgvt.htwsaar.de)

# Übersicht Handlungsempfehlung und Ausblick

1. Investieren um Infrastruktur zu entwickeln
2. Gesellschaftliche Dynamik nutzen und Akzeptanz schaffen
3. Ertüchtigung von Industrie, Handwerk und Dienstleistungen
4. Transformations-Hub entwickeln
5. Wasserstoffstrategie für das Saarland weiterentwickeln

# 1. Investieren um Infrastruktur zu entwickeln

- Henne-Ei-Problem lösen
- Kurzfristig: mindestens zwei Tankstellen im Saarland
- Mittelfristig: jeder Landkreis eine Tankstelle
- Ausbau erneuerbarer Energien um grünen Wasserstoff vor Ort zu produzieren
- Gemischt zentral-dezentrales Versorgungsnetz planen



CC0-Lizenz

## 2. Akzeptanz schaffen

- Meinungsbildung durch Wissensvermittlung fördern
- Erfahrungsräume schaffen
- Informationskampagnen
- Visibilität im öffentlichen Raum erhöhen
- Zielgruppengerechte Ansprachestrategien nutzen
- Öffentliche Mehrwerte kommunizieren



Eigenes Foto EM:POWER

# 3. Ertüchtigung von Industrie, Handwerk und Dienstleistungen

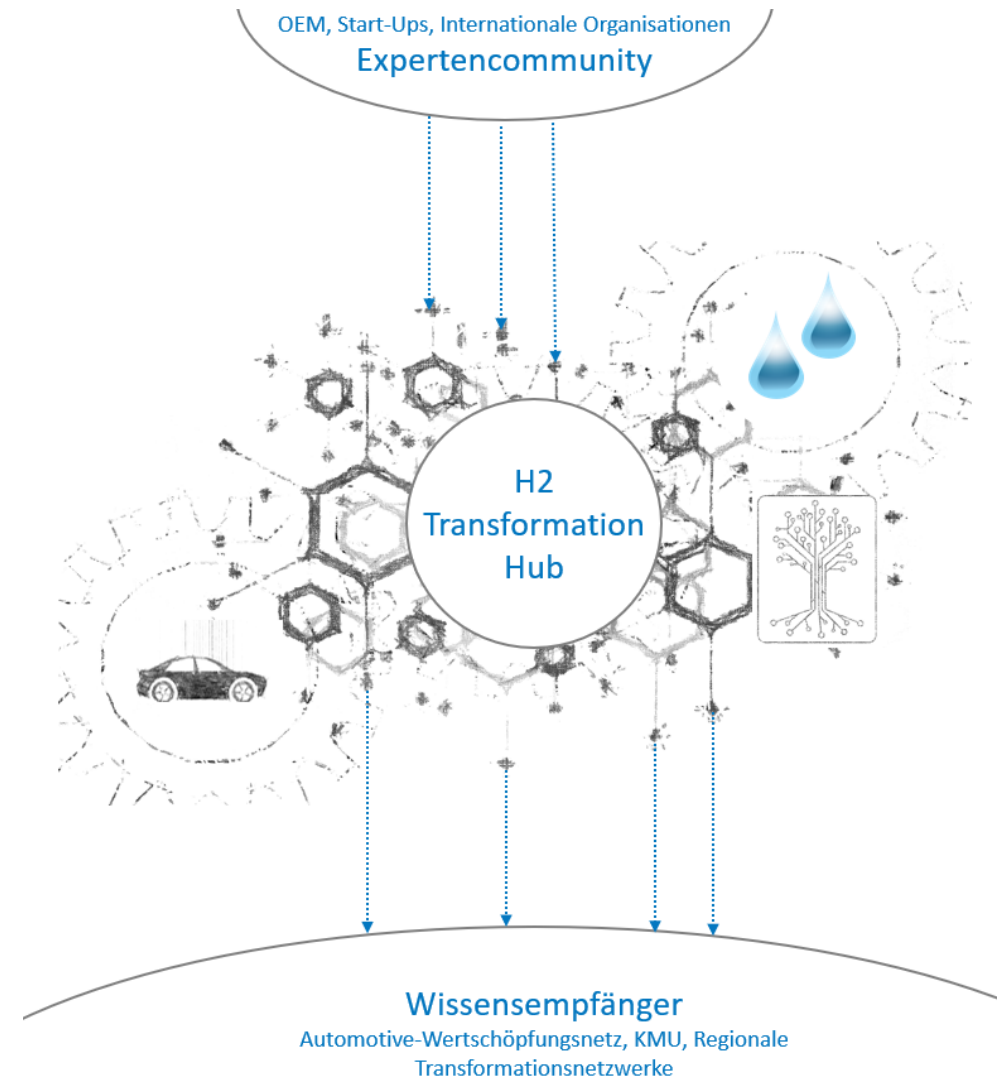
- Aus- und Weiterbildungsangebote für Wasserstoff
- Wartung und Service im Saarland ermöglichen
- Marktanalyse für neue Produkte und Dienste im Umfeld von Wasserstoff
- Externes Knowhow für das Saarland gewinnen



Quelle: H2 Strategie des Saarlandes

# 4. Transformations-Hub entwickeln

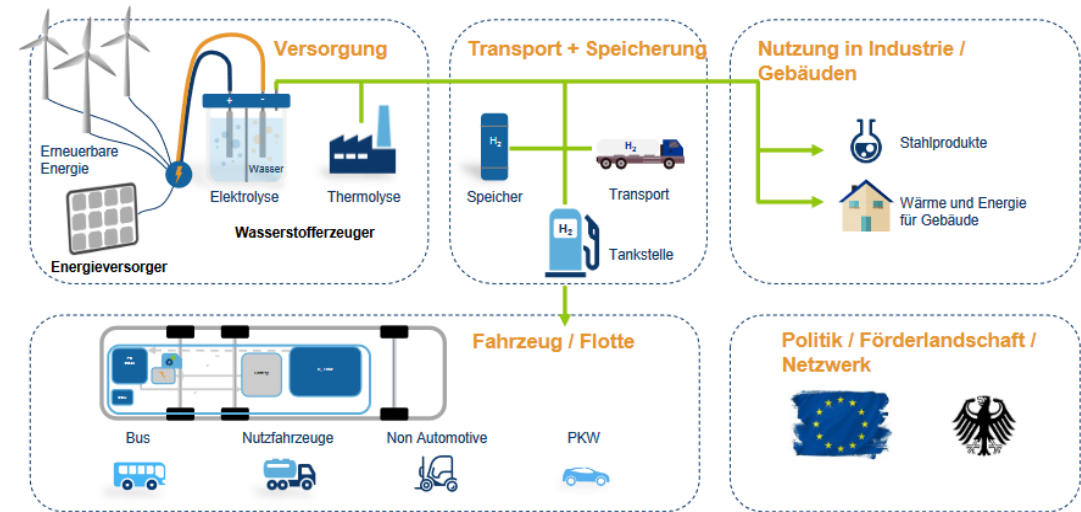
- Einheitlichen Ansprechpartner definieren
- Integrierte Koordination des Themas
- Unterstützung bei Anträgen
- Technologietransfer
- Strategien und Maßnahmen weiterentwickeln



Eigene Abbildung

# 5. Wasserstoffstrategie weiterdenken

- Strategie ist sehr gut, sollte aber stetig an aktuelle Entwicklungen angepasst werden
- Quantifizierbare Basis schaffen
- Gesellschaftliche Unterstützung einholen
- Maßnahmen Priorisierung & Fortschrittskontrolle



Quelle: H2 Strategie des Saarlandes